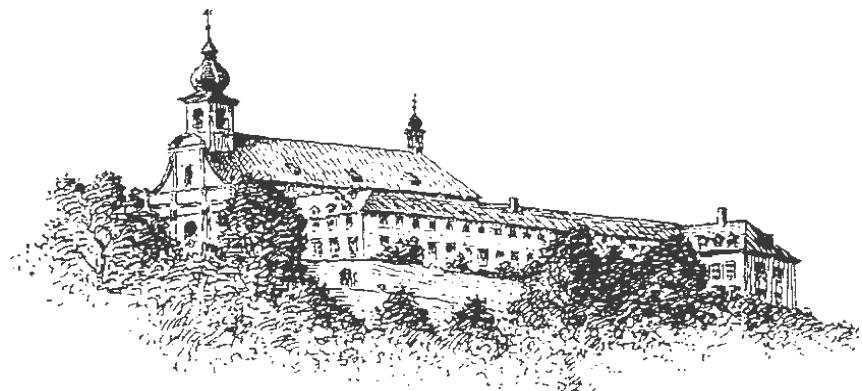


Wenn es dir gut tut,
dann komm . . . *Franziskus von Assisi*

Evangelium
neu
entdecken



Gemeinschaft erleben
Sinn erfahren
in die Tiefe gehen
miteinander beten, singen,
tanzen, Feste feiern

Kloster Frauenberg/Fulda
2026

Übersicht:

Miteinander Bibel teilen und Eucharistie feiern	3
Mein Leben gestalten mit Franziskus (OFS)	4
Wüstentag / Oasentag	5
Gemeinsam den Kreuzweg gehen	6
Nacht der Lichter	7
Eucharistie meditativ	8
Anbetung / Nachtgebet im Advent	9
Ein Tag von Gott gemacht – Ostern feiern auf dem Frauenberg	10
„Wer dankt gewinnt!“ – Silvesterkurs	11
Ein Angebot für Firmgruppen	12
Für junge Paare, die heiraten wollen	12
Seelsorgegespräche	13
„Kommt und ruht ein wenig aus“ / Exerzitien	14
Einzelexerzitien / Wanderexerzitien	15
Wanderexerzitien in der Rhön 10.-15. Mai 2026	16
Wanderexerzitien in der Rhön 18.-23. Oktober 2026	17
Mitleben im Kloster Frauenberg	18/19
Wer sind wir als Pfarrgemeinderat?	20
Biblische Erzählfiguren	21
Einkehr im Kloster Frauenberg	22

Miteinander Bibel teilen und Eucharistie feiern

Im Bibel-Teilen kommen Menschen miteinander anhand von Bibeltexten ins Gespräch. Dabei steht die Botschaft der Bibel im Mittelpunkt und ihre Aktualität für uns heute. So ergibt sich die Möglichkeit, Gott zu uns sprechen zu lassen.

An folgenden Donnerstagen um 20.00 Uhr

im Meditationsraum:

Januar	15.01.2026
Februar	Mi 18.02.2026
März	19.03.2026
April	23.04.2026
Mai	21.05.2026
Juni	18.06.2026
Juli	entfällt
August	13.08.2026
September	17.09.2026
Oktober	08.10.2026
November	12.11.2026
Dezember	10.12.2026

Mein Leben gestalten mit Franziskus

Ordo Franciscanus Saecularis (OFS)

„Die Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft sind berufen, einen eigenen Beitrag zu einer Kultur zu leisten, in der die Würde der menschlichen Person, die gegenseitige Verantwortung und die Liebe gelebte Wirklichkeit werden. Dabei orientieren sie sich an der Person und Botschaft des hl. Franziskus von Assisi.“

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Elemente der Treffen:

- Erfahrungsaustausch als Hilfe zu einem persönlichen einfachen Lebensstil
- Stundengebet
- Glaubensvertiefung
- Anbetung in der Nacht
- Eucharistiefeier ...

Termine:	16./17.01.	27./28.02.	21.03.
	17./18.04.	08./09.05.	26./27.06.
	Juli entfällt	14./15.08.	
	18./19.09.	09./10.10.	
	13./14.11.	04./05.12.2026	

Vorsteher: Thomas Willert Tel.: 06657 – 8893

Wüstentag / Oasentag

Oasentage sind ein Angebot aufzutanken. Vielleicht ist der Alltag zu einer Wüste geworden und Oasen sind längst ausgetrocknet.

Oasentage sind ein Angebot, Stille zu erleben, im Gespräch und mit der Heiligen Schrift neue Impulse für den Alltag zu finden.

Elemente: Vesper am Freitagabend - Impuls zur Einführung in den Wüstentag - Laudes am Samstagmorgen – auf Wunsch Gesprächsbegleitung

Anreise: Freitag 17:00 – 18:00 Uhr

Ende: Samstagabend

Termine: 27./28.02. 17./18.04.

08./09.05. 26./27.06.

Juli entfällt August entfällt

18./19.09. 09./10.10.

13./14.11. 04./05.12.2026

und nach Vereinbarung

Begleitung: P. Max Rademacher OFM

Anmeldung: Tel.: 0661-1095-45

Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Gemeinsam den Kreuzweg gehen

Vom Frauenberg zum Kalvarienberg

Zunächst wurde der Kreuzweg nur in Jerusalem gegangen. Später brachten Pilger diese Form der Verehrung des Leidens Christi mit zu uns ins Abendland. Die Franziskaner haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Kreuzweg weit verbreitet wurde und zu einer Form der Volksfrömmigkeit geworden ist. In den Stationen des Kreuzweges können wir Situationen unseres eigenen Lebens entdecken. So finden wir uns manchmal wieder in der Gestalt des leidenden Christus oder in Menschen, die mitschuldig geworden sind an seinem Leiden. Vielleicht erkennen wir uns auch in den Menschen, die versucht haben, seinen Schmerz zu lindern.

Gestaltung: Franziskanische Gemeinschaft

Immer am 1. Freitag im Monat

Von April bis Oktober um **17.00 Uhr**

Von November bis März um **15.00 Uhr**

Im Dezember um **18.00 Uhr** mit Fackeln

Termine:	02.01.2026	06.02.2026
	06.03.2026	April entfällt
	Mai entfällt	05.06.2026
	03.07.2026	07.08.2026
	04.09.2026	02.10.2026
	06.11.2026	04.12.2026

Nacht der Lichter

Der Name ‚Nacht der Lichter‘ bezieht sich auf die in Taizé jeden Samstagabend stattfindende Lichtfeier, in der der Auferstehung Jesu Christi gedacht wird. Auf dem Frauenberg findet diese Lichtfeier mit Gebeten und Gesängen aus Taizé zweimal im Jahr statt (Frühjahr und Herbst). Die Feier schließt mit einer Kreuzverehrung. Jeder ist eingeladen, zum Kreuz zu kommen und alle Lasten, eigene wie fremde, dem Gekreuzigten zu übergeben.

So sind alle eingeladen:

- zum abendlichen Gebet in der mit Kerzen erleuchteten Klosterkirche
- zu Gesängen aus Taizé
- zum Gebet vor dem Kreuz
- zu Meditation und Schweigen

Termine: 07. März und 24. Oktober 2026
Jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr

Eucharistie meditativ

"Riten und Bilder sind unentbehrlich, wo und wenn vom Letztgültigen und vom Beständigen die Rede ist."

Dieser Gottesdienst – viermal im Jahr angeboten – möchte helfen, den rituellen Ablauf der Eucharistiefeier wieder tiefer zu verstehen. Mit

- zeitgemäßem Liedgut
- meditativen Elementen
- liturgischem Tanz

sollen die heilenden Kräfte des Rituellen wieder neu erfahren werden.

Termine: 28.02. 25.04. 19.09. 28.11.2026
Jeweils um 18.00 Uhr in der Klosterkirche

Eucharistische Anbetung

Gestaltung OFS Gruppe Klara

An jedem dritten Mittwoch im Monat in der Klosterkirche von **19.00 bis 19.45 Uhr**. Einladung an alle!

Termine:	21. Januar	18. Februar
	18. März	15. April
	20. Mai	17. Juni
	15. Juli	19. August
	16. September	21. Oktober
	18. November	16. Dezember 2026

Nachtgebet im Advent

Das Kirchenjahr ist eine therapeutische (heilende) Einheit. Der Advent ist die Zeit der Sehnsucht. Über Sehnsüchte wird in unserer rational geprägten Zeit kaum gesprochen. Zu viele denken, wir haben ja alles. Aber die Sehnsucht des menschlichen Herzens ist zu groß, als dass sie innerweltlich gestillt werden könnte. „In allem ist etwas zu wenig.“ Sie braucht die Begegnung mit dem ganz Anderen. Deshalb die Einladung zum „Nachtgebet im Advent“. Diese Abende wollen helfen, sich zu öffnen für die befreiende Botschaft der Heiligen Nacht.

Termine: 29.11. 06.12. 13.12. 20.12. 2026

Jeweils um 20.30 Uhr in der Klosterkirche

Dauer: ca. 45 Minuten

Ein Tag von Gott gemacht

Ostern feiern auf dem Frauenberg

Die Heilige Woche anders erleben, in Gemeinschaft mit vielen andern, mit Suchenden und Fragenden, im Austausch und Schweigen, in Begegnung und Alleinsein ...

Elemente: Täglicher Impuls, Eucharistiefeier, Stundengebet, Schriftgespräch, Zeiten der Stille, Möglichkeit zum persönlichen Gespräch, Anbetung, Einführung in die Liturgie der österlichen Tage, Gelegenheit zur Mitarbeit im Haus, die eigene Osterkerze entstehen ...

Termin: 28.03. - 05.04.2026
Wer zum Palmsonntag noch nicht anreisen kann, kann auch an jedem anderen Tag der Woche dazukommen.

Leitung: P. Max Rademacher OFM
Angelika Umlauf
Annette Trabert

Anmeldung: Tel.: 0661-1095-45

Mail: max.rademacher@franziskaner.de

„Wer dankt, gewinnt!“

Gemeinsam ins neue Jahr

Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender,

es liegt an uns, ob wir es neu machen ...

neu anfangen zu denken,

neu anfangen zu sprechen,

neu anfangen zu leben. W. Willms

Elemente: Auf dem Frauenberg ankommen – Ruhe finden – auf das alte Jahr zurückschauen – gemeinsam beten und schweigen – einen Weg zurücklegen – sich heilen lassen – Eucharistie feiern ...

Termin: 29.12.2026 – 01.01.2027

Anreise: am 29.12.2025 ca. 17.00 Uhr

Anmeldung: Tel.: 0661-1095-45

Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Ein Angebot für Firmgruppen

Die Feier der Versöhnung in kleinen überschaubaren Gruppen erleben. Sich Zeit lassen, um wichtige Lebenserfahrungen zu machen.

- Ich bin zur Versöhnung eingeladen.
- Ich darf einen Ort kennen lernen, wo ich alles aussprechen und zurücklassen darf.
- Ich darf spüren, dass Aussprechen Heilung bewirkt.

Termine: nach Vereinbarung

Anmeldung: Tel.: 0661-1095-45

Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Für junge Paare, die heiraten wollen

„Ehe – das bedeutet ein langes und tiefes Gespräch. Wenn die Partner verstummen, dann stirbt sie.“

Die Ehevorbereitung will helfen

- eine bewusste Entscheidung für die Ehe zu treffen
- miteinander über die Vorstellungen von Ehe ins Gespräch zu kommen
- als Paar zu leben auch im Umgang mit Konflikten
- sich auf die kirchliche Trauung vorbereiten...

Termine: nach Vereinbarung

Begleitung: P. Max Rademacher OFM

Tel.: 0661-1095-45

Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Seelsorgegespräch

Wenn Sie möchten, können Sie sich auch zu einem Seelsorgegespräch

- Glaubens-
- Lebens-
- Beratungs-
- Beichtgespräch

anmelden.

Worum geht es in einem Seelsorgegespräch:

- Menschen begleiten und ermutigen
- hinhören, zuhören und den anderen wahrnehmen
- Wege überlegen, um mit einer neuen Situation umgehen zu können
- Not stehen lassen und aushalten können
- neue Perspektiven eröffnen
- Gottes Wort zusprechen
- gemeinsam füreinander beten

Ansprechpartner:

P. Max Rademacher OFM

Tel.: 0661-1095-45

Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Kommt an einen ruhigen Ort!

Einladung für Priester, pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

„Die größte Offenbarung ist die Stille.“

- Ruhe finden
- auf – atmen
- neue Kraft schöpfen
- das Leben bedenken
- auf Gottes Einladung lauschen
- anbeten
- die Tagesstruktur überdenken
- geistliche Begleitung wahrnehmen

Termine: von Sonntag– bis Montagabend nach Vereinbarung

Begleitung: P. Max Rademacher OFM
Tel.: 0661-1095-45;
Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Exerzitien

„Die Nur-Betrieb-Menschen sind die am meisten Gefährdeten. Wer nicht täglich eine Viertelstunde allein sein kann, wer sich nicht mehr aufpflügen lässt und darauf wartet, was Gott in seine Furche legt, der hat eigentlich das Spiel im Entscheidenden verloren.“

Einzelexerzitien

Alleinsein und Einsamkeit sind nicht das Gleiche. Die Erfahrung der Klause ist: Wenn ich auch von allen verlassen bin, muss ich nicht einsam sein. Die Seele kann in solchen Augenblicken reichen Umgang haben. Viele aber sind in guter Gesellschaft mit sich allein.

„Alles Unglück in der Welt beginnt damit, dass ein Mensch es nicht allein in seinem Zimmer aushält.“

Elemente: Täglicher Impuls, Eucharistiefeier, Teilnahme an den Gebetszeiten der Brüder, Schweigen, geistliche Begleitung

Termin: nach Vereinbarung

Begleitung: P. Max Rademacher OFM
Tel.: 0661-1095-45;
Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Was sind Wanderexerzitien?

„Aufbrechen heißt nicht nur sich auf den Weg machen.

Aufbrechen meint auch: die Schale, die Maske, die du dir zum Schutz vor den anderen zugelegt hast aufzubrechen, dich zu öffnen für neue Gedanken, neue Erfahrungen, neue Begegnungen. Aufbrechen heißt also: sich bereitzuhalten für das Wunder. Wo immer solches geschieht, da bist du schon mitten auf dem Weg.“

Christa Spilling-Nöcker

Zwei Angebote in diesem Jahr

„Du führst mich hinaus ins Weite ...“ (nach Psalm 18)

Wanderexerzitien in der Rhön

Termin: 10. – 15. Mai 2026

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder ein, in der Rhön zu wandern. Die Rhön ist ein wahres Wanderparadies. Deshalb wollen wir keine Mühe scheuen, um Schritt für Schritt im Pilgern zu uns selbst – und zu Gott zu finden.

Wir erfahren das Leben als eine Weg-Geschichte, darin die uralten Fragen: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Wer geht mit uns? Wem begegnen wir? Mit wem gehen wir?

Erlebnisse und Erfahrungen, Gespräche und Überlegungen geben immer wieder eine Antwort. Von der unendlichen Weg-Geschichte Gottes mit uns Menschen soll hier die Rede sein. Nicht nur in besonderen Ereignissen, sondern gerade im täglichen Leben dürfen wir ahnen und erfahren: Überall geht Gott mit uns.

Elemente: Wenn es das Wetter erlaubt, wandern wir an drei Tagen und gestalten einen Tag der Besinnung auf dem Frauenberg - Stundengebet – Eucharistiefeier – geistl. Impuls – Schweigezeiten – Möglichkeit zum persönlichen Gespräch ...

Leitung: Annette Trabert
P. Max Rademacher OFM

Anmeldung Tel.: 0661-1095-45;
Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Stille und Weite erleben!

Wanderexerzitien in der Rhön

Termin: 18. – 23. Oktober 2026

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder ein, in der Rhön zu wandern. Die Rhön ist ein wahres Wanderparadies. Deshalb wollen wir keine Mühe scheuen, um Schritt für Schritt im Pilgern zu uns selbst – und zu Gott zu finden.

Wir erfahren das Leben als eine Weg-Geschichte, darin die uralten Fragen: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Wer geht mit uns? Wem begegnen wir? Mit wem gehen wir? Erlebnisse und Erfahrungen, Gespräche und Überlegungen geben immer wieder eine Antwort. Von der unendlichen Weg-Geschichte Gottes mit uns Menschen soll hier die Rede sein. Nicht nur in besonderen Ereignissen, sondern gerade im täglichen Leben dürfen wir ahnen und erfahren: Überall geht Gott mit uns.

Elemente: Wenn es das Wetter erlaubt, wandern wir an drei Tagen und gestalten einen Tag der Besinnung auf dem Frauenberg - Stundengebet – Eucharistiefeier – geistl. Impuls – Schweigezeiten – Möglichkeit zum persönlichen Gespräch ...

Leitung: Annette Trabert
P. Max Rademacher OFM

Anmeldung Tel.: 0661-1095-45;
Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Anmeldeschluss am 31. August 2026

Mitleben im Kloster Frauenberg

"Den Ort des Erlebens im Menschen nennen wir ‚Gemüt‘. Das Wort bezeichnet kein gesondertes Organ, sondern eine intensive Verdichtung im Zusammenspiel der leibhaften und geistigen Kräfte, die sich in einer urpersönlichen Weise der Einsicht auswirkt." R. Spiecker

Die religiöse Bildungsarbeit der vergangenen Jahrzehnte hat nicht das bewirkt, was man sich einmal davon versprochen hatte. Was heute gesucht und gefragt ist, sind Orte der Glaubenserfahrung. Die Botschaft Gottes muss uns wieder unter die Haut gehen. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen:

Angebote:

- Kloster auf Zeit: Mitleben in der Gemeinschaft der Franziskaner in Gebet und Arbeit, mit oder ohne Geistliche Begleitung
- Sich Zeit schenken in Geistlicher Begleitung zur Glaubenssuche, Glaubensfindung, Glaubensvertiefung
- Einzelexerzitien: täglicher Impuls und Gespräch, Eucharistiefeier, Teilnahme an den Gebetszeiten der Brüder, Schweigen,

Geistliche Begleitung: Was ist Geistliche Begleitung? Geistliche Begleitung will Menschen Hilfe geben, den eigenen Glaubensweg zu vertiefen und das Leben von Gott her neu zu ordnen. In der Geistlichen Begleitung finden Einzelgespräche statt im Abstand von vier bis sechs Wochen und diese unterliegen

der Schweigepflicht. Eine Geistliche Begleitung kann von einigen Monaten bis zu mehreren Jahren dauern.

Dazu aus den Erzählungen der Chassidim von M. Buber:

Rabbi Sussja von Anipoli pflegte auf seinen Wanderungen von Ort zu Ort den Menschen zu sagen: „Ich fürchte mich nicht davor, keine Antwort zu finden, wenn ich nach meinem Tod von meinem höchsten Richter gefragt werde: ‚Sussja, warum warst Du Deinem Volk nicht ein so großer Führer wie Mose ...?‘ Aber ich fürchte, dass meine Worte verstummen, wenn ich gefragt werde: ‚Sussja, warum bist Du nicht Sussja geworden? Warum hast Du Dich entfernt von dem Bild, nach dem ich Dich geschaffen? Warum bist Du mit Deinen Anlagen und mit Deinen Gaben Dir so fremd, so unähnlich geworden?‘“

- **Katechumenat: gemeinsam den Glaubensweg zur Taufe gehen**

Christ in der kath. Kirche wird ein Mensch durch die Taufe. Die meisten wurden in der Vergangenheit als Kind getauft. Immer mehr Menschen lassen sich gegenwärtig als Erwachsene taufen. Sie bereiten sich ca. ein Jahr auf ihren Eintritt in die Kirche vor. Mit der Taufe empfangen und feiern sie im gleichen Gottesdienst (oft in der Osternacht) Firmung und Eucharistie.

Unterbringung: Einzelzimmer mit DU+WC
Kosten: Spende
Kontaktperson: P. Max Rademacher OFM
Tel.: 0661-1095-45; oder 0170-2676 929
Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Spiritualität und Pfarrgemeinderat

Wochenende für Pfarrgemeinderäte

Fragen Sie Pfarrgemeinderäte, was denn dieses Gremium sei, so werden Sie unterschiedliche Antworten bekommen: z.B. "verantwortlicher Rat der Gemeinde", "Mädchen für alles", "viel beraten – wenig Taten" ...

In diesem Spektrum von Antworten spiegelt sich die Geschicke des Pfarrgemeinderates, dem im Laufe der Jahre viele Aufgaben zugewachsen sind. Gleichzeitig zeigt sich auch, dass das Mehr an Verantwortlichkeit in vielen Gemeinden noch lange nicht Eingang gefunden hat in die Köpfe und Herzen. Es ist deshalb für einen Pfarrgemeinderat durchaus ratsam, sich immer wieder einmal die Satzungen zu erschließen und sich so seines Selbstverständnisses zu vergewissern.

Termin: nach Vereinbarung

Begleitung: P. Max Rademacher OFM
Tel.: 0661-1095-45;
Mail: max.rademacher@franziskaner.de

Biblische Erzählfiguren

Von biblischen Erzählfiguren geht eine große Faszination aus. Zum einen liegt das an ihrer Beweglichkeit: Sie können in verschiedenen Körperhaltungen dargestellt werden. Zum anderen ist es sicherlich auch ihre Ausdrucksstärke: Sie reden durch Gestik und Körperhaltung. Mit ihnen haben wir die Möglichkeit, uns neu mit biblischen Texten vertraut zu machen. Im Darstellen einzelner Szenen werden die Figuren lebendig und nehmen uns mit hinein in diese Geschichte. Ein Werkkurs für biblische Erzählfiguren mit thematischen Arbeiten.

Es besteht die Möglichkeit 2 – 3 Figuren zu erstellen.

Bitte Zusatzinformationen anfordern!

Termin: Termin bitte erfragen

Leitung: Angelika Umlauf Tel. 0661-56422

Wieder möglich

Einkehr im Kloster Frauenberg

- Wüsten-/Oasentag
- Stille Tage
- Einzelexerzitien

mit oder ohne Glaubens-, Lebens- oder Beratungsgespräch ...

Teilnahme an täglicher Eucharistiefeier und Gebetszeiten ist möglich

Einzelzimmer – Mahlzeiten mit den Brüdern im Konvent
Kosten: Spende

Kontaktperson: P. Max Rademacher OFM
Tel. 0661 – 1095-45
Mail: max.rademacher@franziskaner.de

www.fulda.franziskaner.net
Geistliche Angebote (Jahresprogramm)